

VFR

Die Zeitschrift für den Vfr'ler und seine Freunde
Heft 5/2002 - 19. Jahrgang

aktuell

Herzlichen
Glückwunsch
den Aufsteigern
der Tennis-
Abteilung

Damen 40
in Bezirk B

Damen
in Bezirk A



VFR - Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. - Sportanlagen Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VFR Wiesbaden: Fußball · Handball · Regeln · Tennis · Tischtennis



Wolfgang Stabel

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Wolfgang Stabel, der nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 57 Jahren gestorben ist.

Wolfgang Stabel trat am 1.4.73 unserem Verein bei und war erfolgreicher Spieler der 1. Fußballmannschaft. Ein Jahr später wurde er auch Mitglied der neugegründeten Tennisabteilung. Seitdem nahm er als aktiver Mannschaftsspieler an den Medenspielen teil, zuletzt in der Herrenmannschaft 50.

Mit seiner humorvollen Art und seiner unvergleichlichen Fähigkeit, Witze zu erzählen, hat er wesentlich zur guten Stimmung auf der Tennisanlage beigetragen.

Wir werden noch sehr lange und oft an Wolfgang Stabel denken.



Erwin Licht

Im Alter von nur 65 Jahren verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Erwin Licht.

Bereits im Jahre 1950 trat Erwin Licht in die Fußballabteilung des VfR Wiesbaden ein und durchlief sämtliche Jugendmannschaften bis zur A-Jugend unter der Regie des damaligen Jugendleiters Walter Beck.

Nach einem kurzen Vereinswechsel trat er als aktiver Fußballer 1961 wieder in den VfR ein und gehörte der Aufstiegsmannschaft der Saison 1963/64 an. Nach seiner Aktivenzeit spielte er noch einige Jahre in der AH-Mannschaft.

Wir werden Erwin Licht stets in guter Erinnerung behalten.

REISEBÜRO WAGENSEIL

GmbH

**Aktiv-Urlaub
Wir beraten Sie gern!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11- 60 90 54 · Fax 60 23 52

Neue Mitglieder

*Wir begrüßen alle neuen Mitglieder
in unserem Verein und wünschen Ihnen
viel Spaß und sportliche Erfolge.*

Fußball

Marco Steffan
Torsten Steffen
Maurizio Loch
Dino Majkowski
Tarik Mazarik
Tim Rautenberg
Marcel-Michael Beck
Paul Althaus
Anton Althaus
Dominic Kloos
Andre Nils Gutermann
Eyuep Ünlü
Kevin Eттingshausen
Hüseyin Sarakaya
Daniel Meyer
Daniel Cwik
Andre Stein
Christoph Caesar

Franziska von Werder
Isabell Lemhöfer
Lukas Loscher
Arno Schriefer
Ingrid Wölfel
Dunja Hadziomerspahic
Mihajlo Popovic
Carola Leskien
Anja Stein
Andreas Roscher
Susanne Ehrke-Schmitt
Thoams Kaufmann
Antonia Schmitt
Adele Rautert
Wilma Rädisch
Josefina Conrad
Lukas Ebel
Lena-Maria Weil
Lukas-Marijan Weil
Mark Schirmmacher

Beate Berthel
Marco Künstler
Adrian Esslen

Kegeln

Reinhold Theis
Maike Theis
Birgit Uebrig
Robert Wagner
Heike Weyrich
Werner Zieger
Adolf Knobloch
Monika Knobloch
Günter Becker
Doris Braun
Manfred Diehl
Artur Fischer
Gisela Flach
Hans-Jürgen Flach
Guido Höhne
Ralf Liedtke
Franz Röben
Oliver Theis

Tennis

Kai Luke Kokolakis
Sascha Stein

Tischtennis

Katharina Flögel

Wegen der anstehenden Weihnachtsfeiern ist der Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe VfR-aktuell, Nr. 6/02 bereits am 19. November!



**Bereits seit 1903
steht bei uns der
private Kunde
im Mittelpunkt –
freundlich & fair.**

Genießen Sie alle SpardaGiro-Vorteile!

**Sie zahlen immer noch
Gebühren für Ihr Girokonto?
Nicht bei uns!**

Die Sparda-Bank Frankfurt führt das Lohn-, Gehalts- oder Rentenkonto für Mitglieder gebührenfrei.

**SpardaGiro – Vorteile,
die sich für Sparda-Kunden rechnen.**

- gebührenfreie Bankcard ec
- gebührenfreie SpardaEUROCARD
- gebührenfreie Kontoführung
- gebührenfreie Kontoinformationen am Kontoauszugsdrucker
- gebührenfreie Bargeldverfügung bundesweit an allen 1.800 Sparda- und CashPool-Geldautomaten

**Damit sparen Sie
Monat für Monat
eine Menge Geld.**

**Wir dürfen nicht
vergleichen, aber Sie!**

Sparda-Bank
freundlich & fair

**Kommen Sie
zur Sparda-Bank!
www.sparda-f.de**

Sparda-Bank Frankfurt (Main) eG
Zweigstelle Wiesbaden · 65189 Wiesbaden
Frankfurter Straße 46-48 · Telefon (06 11) 99 04 80

... nur ein schwieriger Start?

Nach der erfolgreichen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga haben wir in der neuen Klasse bisher nicht punkten können.

Wir waren zwar in der ersten Halbzeit immer die tonangebende Mannschaft, doch ist es uns bis zum Druck dieser Ausgabe noch nicht gelungen, diese optische Überlegenheit in Tore umzusetzen und diese entscheiden nun mal die Spiele.

Auch war es immer der Fall, dass wir nach einem Gegentor wie ein Kartenhaus zusammengefallen sind und uns gegenseitig zerfleischen.

Wo bleibt nur der kämpferische Siegeswille, der uns in der letzten Saison so ausgezeichnet hatte?

Sollen die letzten Jahre der harten Arbeit umsonst gewesen sein?

Wollen wir weiter beim Glücksspiel unter freiem Himmel (wie auf der Abschlußfahrt im Hambachtal, s. Foto) ausharren?

Wenn **NEIN**, dann zeigt endlich, was Ihr drauf habt; kämpft für einander.

Die lange Verletzungliste

Wenn man sich noch die Verletztenmisiere anschaut, kann man schon zweifeln: Es handelt sich hierbei um eine ganze Mannschaft inklusive Satzspieler. Es sind im Einzelnen:

Oliver Schmidt (*Blinddarm-OP*), Thorsten Meinke (*Leiste*), Pirat Pierre (*Hexenschuß*), Atamer Volkan (*Bänderdehnung*), Cäsar Christoph (*Bänderdehnung*), Cwik Daniel (*Trainings-eifer*), Ünal Ali (*Flaute*), Khamisi Feridon (*Bänderdehnung*), Steffen Thomas (*Bänderdehnung*) und Kaya Karakaya (*Dauerurlauber*).

So hoffen wir auf allgemeine Genesung, um dann gemeinsam noch einmal voll anzugreifen.

Als „Erfolg“ hat sich die Umstellung bei unseren Heimspielen auf 11 Uhr erwiesen, denn somit spielen wir wieder vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse.

Nebenstehend die weiteren Paarungen bis zur Winterpause als Info für unsere Fans, die uns hoffentlich auch weiterhin unterstützen.

Viel Erfolg,
Ciao Euer Lienhard

Aufruf zum „Ball-Sponsoring“

Anläßlich unserer Heimspiele möchten wir unsere 1. Mannschaft durch neue Bälle unterstützen. Nachstehend findet ihr eine Aufstellung, auf der die Termine der Heimspiele aufgeführt sind.

Wer unsere Mannschaft/Verein durch einen Ball, gegen einen Betrag von 25 €, unterstützen möchte, kann sich gerne in die Liste eintragen. Die Namen der einzelnen „Sponsoren“ wird in der VfR-Zeitung als auch vor jedem Heimspiel bekannt gegeben

Schon jetzt bedanken wir uns bei Helmut Weygandt, der den Ball zum Start dieser Aktion gespendet hatte.

Mit sportlichen Grüßen – ihre Fußballabteilung

18. August – VfR : Dotzheim
Helmut Weygandt, Sparkassen-Versicherung
1. September – VfR : Kastel 46
Lienhard Schreiber
15. September – VfR : Türkischer SV
Oemer Sekman, Ausländerbeirat
29. September – VfR : Kostheim 12
Thomas Steffen
6. Oktober – VfR : Schierstein 08
Matthias Rädtsch



Die Fußball-Jugendabteilung bedankt sich für die Ballspenden recht herzlich!

Verlagsges. Wiederspahn
65187 Wi-Biebrich, Biebricher Allee 11 b
Kaiser & Mohr, Agentur f. Kommunikation GmbH
65187 Wi-Biebrich, Biebricher Allee 39
Scout-Logic-Euro-Fahrschule
74864 Fahrenbach, Hauptstraße 56
Zahnarztpraxe Dr. Albert
65187 Wiesbaden, Gutenbergplatz 3
Architektenbüro Ionnis Kamavos
65187 Wiesbaden, Gabelsbornstraße 17
Albert Reuber GmbH
65187 Wiesbaden, Klopstockstraße 13
Dr. Bruno Hake, Unternehmensberatung
65187 Wiesbaden, Weinfeldstraße 24
Bestattungsinstitut Klamburg
65187 Wiesbaden, Waldstraße 74
Rechtsanwälte A. Pfeiffer u. S. Biniok-Pfeiffer
65187 Wiesbaden, Theodor-Heuss-Ring 10

Die nächsten Termine:

Sonntag, 13. Oktober Naurod : VfR 15 Uhr	Sonntag, 17. November VfR : Klarenthal 14,30 Uhr
Donnerstag, 17. Oktober VfR : Erbenheim 19,30 Uhr	Sonntag, 24. November VfR : Arnöneburg 14,30 Uhr
Sonntag, 27. Oktober Karadeniz : VfR 15 Uhr	Sonntag, 1. Dezember Dotzheim : VfR 14 Uhr
Sonntag, 3. November VfR : Nordenstadt 11 Uhr	Sonntag, 8. Dezember VfR : Sonnenberg 11 Uhr

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/94480-0

Fax 06 11/9448027

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

„Die Rückkehr zur Realität“

Oder: Eine Einheit aus Individualisten?

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, an dieser Stelle den interessierten Vereinsmitgliedern die Situation der aktiven Fußballmannschaft aus meiner Sicht zu schildern. Wer die Entwicklung der Fußballabteilung des VfR in den letzten 10 Jahren verfolgte, der wird festgestellt haben, dass diese Entwicklung durch einen stetigen Aufstieg und eine dauerhafte Steigerung der Qualität der Mannschaft geprägt war. Ich hatte das große Glück, genau in dieser Zeit das Trikot der ersten Fußballmannschaft des VfR tragen zu dürfen.

Die erste Saison der Vereinsgeschichte in der Bezirksliga Wiesbaden, die seit fünf Spieltagen läuft, sieht diesen Aufwärtstrend jedoch jäh unterbrochen. Nach fünf Spieltagen hat die Mannschaft noch keinen Punkt erobern können. Trotz zeitweise gefälligem Spiels, hatte man bislang in keiner Partie den Eindruck, der VfR hätte einen Sieg erringen können. Viele, die das Geschehen mit Abstand betrachten, werden sagen, dass die Mannschaft schlicht und einfach an ihre Grenzen gestoßen ist. Besser könne sie nicht spielen. Dieser Punkt sei unvermeidbar gewesen. Hieran möchte ich anknüpfen. War die Entwicklung tatsächlich unvermeidbar? Wie kommt es, dass eine Mannschaft, die letztes Jahr noch scheinbar mühelos durch die A-Klasse spazierte, plötzlich in der Bezirksliga maßlos überfordert scheint?

Ich möchte versuchen, hierfür eine Erklärung zu geben. Das Wiesbadener Tagblatt titelte über seinem Bericht zur Aufstiegsfeier „Eine Einheit aus Individualisten“. Wenn sich Individualisten zu einer Einheit zusammenfinden, dann hat dies immer etwas mit einem Ausgleich von Kräften zu tun. Bestimmte Strömungen neutralisieren sich, wirken zunächst gegeneinander, um dann in gleicher Richtung zu wirken. Zerfällt dieses Gleichgewicht, kommt der Egoismus der Einzelnen schnell wieder zum Vorschein und die trügerische Einheit ist Geschichte.

Genau dieses Phänomen lässt sich in der Herrenfußballmannschaft der VfR gegenwärtig feststellen. Schon früh in der letzten Spielzeit stand fest, dass zwei langjährige Glieder der Defensive ihre aktive Fußballzeit zum Saisonende abschließen werden. Zu diesen Verlusten kommt im Vergleich zur letzten Saison ein Vakuum auf der Liberoposition.

Spielertrainer Bernd Gärtling, der diese Position etatmäßig einnahm, ist seit langem verletzt. Die beiden erfahrenen Ersatzmänner, die zum Ende der letzten Saison für ihn einsprangen, verließen den Verein. Es musste also nahezu die komplette Defensive der Mannschaft neu gestaltet werden. Erschwerend kam hinzu, dass es gerade diese Spieler waren, die durch ihre besonnene, aber stets ehrgeizige Art, der Mannschaft in Drucksituationen als Vorbild vorangingen. Sie waren der Gegenpol zur oft hitzköpfigen und verspielten Offensivabteilung. Der Verlust dieser ausgleichenden Faktoren wiegt in einem sensiblen Gefüge wie einer Fußballmannschaft in meinen Augen noch schwerer als der Aderlass an sportlicher Qualität.

Betrachtet man die letzte Saison anhand der Spieleinsätze der einzelnen Spieler, so ergibt sich daraus die folgende Stammformation: Schmidt - Gärtling, Hunzinger, Eggers - Cichy, Rößler, Sarouf Janelli - Asil - Ay. Vardan (oder Unal), Atamer. In den bisherigen Partien der laufenden Saison kamen von diesen 12 Spielern lediglich 5 auf eine Einsatzzeit von mehr als 50%. Zu den Abgängen gesellten sich noch Faulheit, Verletzungspech und unnötige Sperren. Junge Hoffnungsträger sollen plötzlich Stützen des Teams sein, statt an der Seite von erfahrenen Spielern lernen zu können. Hierdurch werden sie verständlicherweise nervös und machen Fehler. Bedauerlicherweise ist niemand mehr da, der diese Fehler ausbügelt, da bei vielen der Egoismus über dem Mannschaftserfolg zu stehen scheint. Andere Nachwuchskräfte sind total von der Rolle oder erscheinen überhaupt nicht mehr zu Training oder Spiel. Im allgemeinen Chaos, finden auch gestandene Spieler nicht zu ihrer alten Leistungsstärke. Statt jedoch Selbstkritik zu zeigen und im Training hart zu arbeiten, fordert man lieber lauthals die Auswechslung von Mitspielern oder hadert mit dem Schiedsrichter.

Kurz: Das Gleichgewicht der Mannschaft ist zerstört. Die Mannschaft ist tot. Sie redet nicht miteinander, sondern gibt sich allsonntäglich ihrem Schicksal hin. Bei gleichbleibender Entwicklung wird es nicht mehr lange dauern, bis die ersten das sinkende Schiff verlassen und die Gruppe mit der sie noch vor 3 Monaten „Eine Ein-

heit aus Individualisten“ bildeten, ihrem Schicksal überlassen.

Es ist müßig, zu fragen, ob das alles tatsächlich unvermeidbar war. Schließlich war lange genug bekannt, wie die Mannschaftsstruktur in diesem Jahr aussehen würde. Man kannte auch den Charakter der Spieler. Das Risiko wurde wohl unterschätzt. Sollte sich durch die Rückkehr einzelner verletzter, gesperrter oder urlaubender Spieler nicht die grundsätzliche Struktur des Teams ändern, ist zu befürchten, dass in einem Jahr vieles kaputt gemacht wird, was andere in mühsamer Arbeit über Jahre aufgebaut haben. Spielertrainer Bernd Gärtling versucht mit dem vorhandenen Spielmaterial zu retten, was vielleicht nicht zu retten ist.

Ich halte es jedoch mit Guido Westerwelle. Zurückgewandte Kritik hilft nicht weiter. Versäumnisse in der Vergangenheit sind nicht wieder gut zu machen. Deshalb appelliere ich an jedes einzelne Vereinsmitglied und insbesondere an die aktiven Spieler der Fußballabteilung des VfR: Helft mit, zu verhindern, dass das Werk einiger, insb. Eures ersten Vorsitzenden Helmut Weygandt nicht durch Untätigkeit und Unkollegialität so weit zerstört wird, dass es nicht wieder aufgebaut werden kann. Die Mitglieder bitte ich, in ihrem Bekanntenkreis, Fußballspieler, die das Herz am rechten Fleck tragen, für den VfR zu begeistern.

Die Mannschaft bitte ich, persönliche Eitelkeiten hinten an zu stellen und Objektivität in der Beurteilung der eigenen Leistung walten zu lassen. Jeder fasse sich zuerst an die eigenen Nase. 90 Minuten geordnete Arbeit und gegenseitige Hilfe, läuferischer und auch verbaler Art, reichen gegen viele Gegner in dieser Liga aus. Das Potential hierfür ist unzweifelhaft – trotz der Schwächungen im Vergleich zu letzter Saison – vorhanden. Dieses zu Tage zu fördern, ist Aufgabe eines jeden von Euch. Setzt Euch im Training ein, arbeitet unter der Woche, um Sonntags physisch präsent zu sein. Nur über die körperliche Fitness kann der Weg zum Klassenerhalt führen und Fitness ist einzig und allein eine Frage des Willens.

Nicolas Rößler

Der Autor ist seit mehr als 20 Jahren Mitglied der Fußballabteilung des VfR Wiesbaden. Seit 1921 hat er in mehr als 250 Spielen das Trikot der ersten Fußballmannschaft getragen.

Fußball Jugend

A-Jugend

Der Beginn ist gemacht. Die Meisterschaftssaison ist mit einigem Erfolg eröffnet worden. Für die Trainingsarbeit konnte Willi Rybak gewonnen werden, der mit seiner Erfahrung aus früheren Trainerstationen zum Fortschritt der Mannschaft beigetragen hat und eine echte Hilfe darstellt.

Am Anfang mußte sich die Mannschaft erst einmal finden. Dies war nicht so einfach, da die Trainingsbeteiligung anfangs sehr zu wünschen übrig ließ. Mittlerweile konnte die Leistungsbegeisterung jedoch erheblich gesteigert werden, was sich in den Spielergebnissen niederschlägt.

Es beginnt sich hier eine Mannschaft zu entwickeln, die in dieser Saison ob ihrer spielerischen Stärke absolut um die Meisterschaft mitspielen sollte. Die Auswahl an talentierten Spielern ist größer geworden und die Anpassung an das A-Jugend Spielniveau scheint zu gelingen. Dies ist vor allem erstaunlich, da wir nur noch drei Spieler des älteren Jahrgangs in unseren Reihen haben, ansonsten entspricht der Kader überwiegend der Mannschaft, die in der letzten B-Jugend-Saison Erfahrungen in der Bezirksliga sammeln konnte.

Die Truppe zieht mehr und mehr mit und wird mit den nächsten Spielen den leistungsmäßigen Höhepunkt erreichen können.

Wir glauben, dass hier noch einiges Potential abgerufen werden kann und dass mit steigendem Selbstbewußtsein auch gute Ergebnisse eingefahren werden können.

Nach dem ersten Perspektivspiel vor den Sommerferien (8:2 in Kohlheck)

gab es im Auftakt-Freundschaftsspiel beim Bezirksligisten TuS Nordenstadt eine vermeidbare 1:3-Niederlage. Daraufhin folgte eine durchwachsene Leistung im Pokal gegen den SV Niedernhausen, wo eine 5:1-Führung innerhalb von 10 Minuten faßt noch verspielt worden wäre. Am Ende hieß es 5:4.

Nach strapaziöser Vorbereitung gab es im Vorbereitungsmatch bei der SG Born/Hettenhain ein deutliches 2:7. Wie es aber immer heißt: einer mißlungene Generalprobe folgt ein guter erster Auftritt.

Beginn der Meisterschaft

Dies gelang im ersten Meisterschaftsspiel gegen die JSG Schierstein/Frauenstein mit 3:1.

Im zweiten Spiel gegen Kastel 06 reichte es trotz einiger guter Chancen nur zum 1:1, dem allerdings ein souveränes 4:2 gegen die JSG Naurod/Bierstadt folgte.

Pokalrunde

Die wahre Spielkunst, die in dieser Mannschaft steckt, zeigte sich dann in der zweiten Pokalrunde, wo wir – auch nach Meinung des gegnerischen Trainers – gegen den Bezirksligisten TuS Dotzheim mit viel Pech 1:2 verloren. Dotzheim war lediglich cleverer vor dem Tor; uns gelang es nicht unser Chancenplus in Zählbares umzumünzen. Schade – aber andererseits sehr ermutigend für die weiteren Aufgaben.

So gelang dann auch mit wesentlich konzentrierterer Leistung als noch im ersten Aufeinandertreffen eine 6:1-Packung gegen unseren „Lieblingsgegner“ SV Niedernhausen, dem in aller

Deutlichkeit die Grenzen seiner Möglichkeiten aufgezeigt wurden.

Tabellenführung

Inzwischen führt die Mannschaft mit 10 Punkten und 14:5 Toren die Tabelle an. Zum Abheben gibt es jedoch keinen Grund, denn es warten noch schwere Aufgaben auf uns. Es muß also weiterhin mit viel Engagement im Training und während der Spiele gearbeitet werden, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Dazu wünschen wir der Mannschaft alles Gute.

Volker Schrauth

B-Jugend

Das Lazarett

Anfang August bestritt die B-Jugend ein Trainingslager in Steinau bei Fulda um sich für die kommende Spielsaison vorzubereiten.

Im Vordergrund sollte dabei nicht nur die Verbesserung der Kondition und Technik sein, sondern es sollte auch die Kameradschaft untereinander gefördert werden, wie z. B. durch den Ausflug zur Carttbahn nach Fulda. Dort konnte man viele kleine, bzw. große Schumis sehen, tja wenn der Eine oder Andere auch einmal so ehrgeizig und dynamisch im Fußball wäre. Alles in allem war es ein gelungenes Trainingslager, in dem die Mannschaft viel Spaß hatte, auch wenn die eine oder andere Traingseinheit schweißtreibend war.

Vor Beginn der Punktrunde bestritt die Mannschaft noch drei Freundschaftsspiele, in denen man merkte, dass den

second-hand-shop

Damen und Herren

**Für groß und klein,
für dick und dünn,
bei uns ist alles drin.**

Mo. bis Fr. von 8.30 bis 14.30 Uhr

Scharnhorstraße 1 · 65195 Wiesbaden
Tel. 06723-991584 · Mobil 0174-4165383

Wir beraten Sie individuell

MW

Garten- und Tierbedarf

Inh. Matthias Wagner

Dotzheimer Straße 96 · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-532 87 17

meisten Spielern noch das Trainingslager in den Beinen steckte:

Ergebnisse:

VfR : Wörsdorf 1:4
JSG Selters : VfR 5:4
JSG Kiedrich/Oberwalluf : VfR 6:5

Meisterschaftsrunde

Im ersten Punktspiel der Saison traf die Mannschaft auf den Türkischen SV und gewann mit einer tollen spielerischen Leistung klar mit 9:2 Toren.

Diesen Sieg mussten wir leider teuer bezahlen, da unser Spieler Matteo Germi bei diesem Spiel sich einen Außenbandabriß zuzog

An dieser Stelle alles Gute und vor allem schnelle Genesung, damit ein baldiger Einsatz in der Mannschaft wieder möglich ist.

Im ersten Heimspiel der Saison traf die B-Jugend auf den 1. SC Kohlheck, die mit 5:2 Toren bezwungen wurde. In diesem Spiel war der Bruder Leicht-

fuß im Spiel, denn die Mannschaft nahm das Spiel einfach zu locker und kälte sich zu dem Sieg.

Eine Woche später trat das Team bei der zweiten Mannschaft des TuS Dotzheim an, bei dem die Mannschaft ein 3:3 Unentschieden erkämpfte, da man fast ein halbe Stunde in Unterzahl spielte, weil ein Spieler mal wieder mit dem Schiedsrichter diskutieren musste bis er den roten Karton sah. Von der Einstellung und vom kämpferischen Einsatz war es am Ende ein verdienter Punktgewinn.

Pokalrunde

Drei Tage später fand die erste Pokalrunde statt, in der wir zu Hause auf Biebrich 02 trafen. Zunächst konnten wir mit dem klassenhöheren Gegner mithalten und erzielten sogar die Führung, doch am Schluss, auch aufgrund vieler Verletzten, hielt die Mannschaft die Niederlage mit 6:1 Toren im möglichen Rahmen. Im Laufe der ersten vier Wochen, kamen von Tag

zu Tag weitere Verletzte dazu und so erhöhte sich unser Lazarett zeitweise bis auf sechs Spieler.

Dies merkte man besonders im nächsten Spiel gegen den Platznachbarn DJK Schwarz-Weiß, in dem einige C-Jugendspieler aushelfen mussten, da aufgrund von Krankheit und anderen persönlichen Dingen der Kader an diesem Tag mit nur B-Jugendspielern zu besetzen nicht möglich war.

In diesem Spiel zeigte die Mannschaft ihr schlechtestes Saisonspiel, das man auch schnell abhaken muss und verlor am Ende sang- und klanglos mit 10:3 Toren.

Man kann nur hoffen, dass sich das Lazarett bis nach den Herbstferien wieder etwas lichtet und dann auch die Trainingseinheiten wieder mit einer zweistelligen Anzahl von Spielern betrieben werden kann, denn die Einstellung einiger Spieler zum Trainingsbetrieb waren bisher nicht berauschend.

Kai Heuchert

C-Jugend

Mit Beginn des Trainings am 1. August sind wir (Pasquale und ich) und „unsere Jungs in die neue C-Jugend Saison gestartet.

Die Mannschaft umfasst zur Zeit 21 -22 Spieler. Darunter sind 12 Spieler des älteren Jahrgangs 88, 6 Spieler des jüngeren Jahrgangs 89, sowie 4 Spielern des Jahrgangs 90! Dies ist zwar auf der einen Seite sehr schön für uns Trainer, dass wir aus einem so großen Kader schöpfen können, aber auf der anderen Seite ist es natürlich nicht sehr angenehm, jede Woche 6 bis 7 Spielern sagen zu müssen, dass Sie am Wochenende nur zuschauen können, da nur maximal 15 Spieler an einem Spiel teilnehmen dürfen.

Natürlich versuchen wir Trainer allen Spielern möglichst viele Spielanteile zukommen zu lassen. Aber leider ist es uns oft nicht möglich immer „gerecht“ zu bleiben, da aber innerhalb der Mannschaft zum Teil ein recht großes Leistungsgefälle gibt.

Über die Trainingsbeteiligung kann man nach den anfänglichen Schwierigkeiten (ferienbedingt) fast nur positives berichten. Waren während der ersten 2 Wochen nur ca. 5 bis 13 Spieler im Training, „boomte“ es förmlich nach dem Feriende: 16 bis 19 Spieler sind regelmäßig im Training! Weiter so Jungs, nur so können wir uns verbessern und werden dann mit Sicherheit im Laufe der Saison für so manche

positive Überraschung sorgen. Auch wenn wir mit Sicherheit sehr wahrscheinlich kein Meisterschaftskandidat sind, sollten es uns aber dennoch gelingen, einen der ersten 7 Plätze zu belegen, und dann somit wesentlich besser abzuschneiden als viele es von uns erwarten!

Vom Potential der Mannschaft her ist dieses sicherlich möglich, allerdings wird vieles vom Trainingsfleiß und Bereitschaft der Spieler abhängen, im Spiel immer 100% zugeben.

Der Saisonauftakt

Als wir am 17. August zu unserem 1. Punktspiel zu Hause gegen die Freie Turnerschaft antraten, waren unsere Erwartungen vor dem Spiel nicht all zu groß gewesen.

Hatten wir doch bis zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Spiel in dieser zum Teil völlig neu formierten Mannschaft bestritten, zum Teil mit Spielern die zum ersten mal über 70 Minuten auf dem Großfeld spielen mußten.

SICHERHEITSTECHNIK
Schlink & Partner

Goebenstraße 34

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 505 67 67

24 Stunden Türöffnungsnotdienst

Tel.: 0151/ 1 47 45 007

Beratung - Montage - Wartung - Reparatur - Verkauf

Unser Gegner hingegen hatte nicht nur den Vorteil das die Spieler in der letzten Saison als D-1-Jugendliche schon Großfeld gespielt hatten, nein zusätzlich hatten der Gegner dort in der höchsten Liga (Bezirksliga) gespielt! Umso überraschter waren wir vom Auftreten unseres Teams gegen diesen Gegner. Wir waren über weite Strecken der ersten Hälfte überlegen, konnten aber unsere Tormöglichkeiten nicht nutzen. Anders unser Gegner: Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff erzielte der Gegner völlig überraschend nach einem Abwehrfehler mit seiner 2. Torchance den Treffer zum 0:1. In der zweiten Halbzeit erspielte sich der Gegner mehr und mehr Spielanteile, während unsere Mannschaft immer unsicherer wurde und einige Spieler es vermieden, die Zweikämpfe anzunehmen.

Zwangsläufig bestrafte uns der Gegner kurz nach dem Wiederanpfeiff mit dem 0:2. Danach hatten wir zwar weiterhin einige Chancen, aber jetzt kontrollierten die Freien Turner über weite Strecken das Spiel. Als unser Kapitän Marcel in der 65. Minute nach Vorlage von Maupzio doch noch zum 1:2 verkürzen konnte, keimte kurz noch einmal Hoffnung auf. Aber nur 90 Sekunden später erhöhte der Gegner zum Endstand von 1:3.

Das Debakel

Unser nächstes Punkt-Spiel bestritten wir am 24. August in Nordenstadt. Nordenstadt legte nach dem Anpfeiff los wie die Feuerwehr und setzte uns in den ersten 10 Minuten gehörig unter Druck – und wir konnten den Nordenstädtern kaum etwas entgegen setzen, zu mal der Gegner auch recht robust. Die Sache ging und einige unserer jüngeren Spieler wohl davon sehr beeindruckt waren. Folgerichtig erzielte der Gegner in dieser Phase das 1:0. Doch mit dem Rückstand (als hätte ein Wecker geklingelt) nahmen unsere Spieler (endlich) die Zweikämpfe an und wir erkämpften uns mehr und mehr Spielanteile und waren dann bis zur Halbzeit überlegen; doch wie im ersten Spiel konnten wir unsere vielen Torchancen nicht nutzen oder hatten Pech wie mit dem Pfofentreffer von Andrea.

Als direkt der nach Halbzeit in nur 2 Minuten das 2:0 und 3:0 für Nordenstadt fiel hatte man den Eindruck des unsere gesamte Defensivabteilung inclusive Torwart noch im Tiefschlaf waren, fielen die Tore doch praktisch ohne den Hauch einer Gegenwehr. Doch was noch schlimmer war, das gesamte Team ließ nun merkbar den Kopf hängen, verlor fast sämtliche Zweikämpfe gegen den nach wie vor

robust spielenden Gegner und gab sich völlig auf. Fast im Minutentakt rannte der Gegner nun auf unser Tor und wir schauten nur noch zu. So konnte Nordenstadt locker und leicht auf 7:0 erhöhen. Das das Debakel zum Schluß nicht noch zweistellig wurde verdanken wir nur dem Umstand, das jeder unserer Gegner ein Tor erzielen wollte und dadurch völlig unkontrolliert auf unser Tor geschossen wurde.

Das Wunder

Nach dem Debakel in der Vorwoche erwarteten wir am 31. August zu unserem nächsten Heimspiel gegen Grün Weiß eine noch höhere Klatsche – so auf 10 bis 15 Gegentore hatten wir uns innerlich schon eingestellt. Hatte der Gegner doch in der Vorwoche 13:0 gegen Erbenheim gewonnen und hatte er doch auch den Vorteil gehabt, ähnlich wie die Freien Turner schon in der D-Jugend auf dem Großfeld gespielt zu haben und dort in der Kreisliga sogar souverän Meister geworden war! Um so überraschter waren wir, das unser Team völlig unerwartet von Beginn an das Heft die Hand nahm. Man traute seinen Augen kaum, was man heute sah – wir nahmen die Zweikämpfe an, gewannen sie alle und wir spielten über weite Phasen sogar richtig guten Fußball! Nur nach wie vor ließen wir unsere vielen Torchancen ungenutzt. Selbst als James in der 6. Minute, nach Vorlage von Daniel, endlich seine 3. 100% Torchance zum 1:0 verwandelte, konnte man dem Braten noch nicht Trauen. Bestimmt würde Grün Weiß nun einen Gang zulegen und uns jetzt mächtig unter Druck setzen. Doch nichts geschah. Unser Team spielte weiter auf ein Tor und erarbeite sich weitere Chancen. Doch erst Mitte der ersten Halbzeit erzielt abermals James auf Vorlage von Daniel das 2:0, Aber bestimmt spätestens jetzt würde Grün Weiß doch aufwachen und das Kommando auf dem Platz übernehmen – Pustekuchen! Grün Weiß bemühte sich zwar, aber gegen unsere sehr gut agierende

Abwehr fand der Gegner zumindestens in der ersten Halbzeit kein Mittel. Als Hicham dann in der 34. Minute nach klugen Rückpaß von Patrick und auch noch James Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff auf Vorlage von Andre auf 4:0 erhöhte, musste auch der letzte Zweifler zugeben das wohl heute ein Sieg herauspringen wird. Auch nach der Halbzeit spielte unsere Mannschaft da weiter, wo sie zur Halbzeit aufgehört hatte. Auch war unser Torhunger offensichtlich noch nicht gestillt, gelang doch James nur weinge Minuten nach Wiederanpfeiff auf Zuspiel von Hicham sein 4. Tor! zum 5:0. Als dann Nima nur 5 Minuten später auf Flanke von James ein sehenswertes Kopfballtor zum 6:0 erzielte (und das, obwohl er mit einer Kopfverletzung spielte), war nun die Zeit der vielen Aus- bzw. Einwechslungen gekommen. Endlich konnten wir beruhigt auch einmal Spieler zum Einsatz kommen lassen, die bisher noch nicht oder nicht sehr viel gespielt haben. Das Grün Weiß jetzt zwangsläufig mehr Spielanteile bekommen würde war klar, aber dennoch war das 6:1 unnötig. Doch zum Glück hatten noch auch wir unser Pulver noch nicht verschossen. Zwar wurde Nima ein Abstauber-Tor nach einem Pfofentreffer von James wegen Abseits aberkannt, aber nur kurze Zeit später konnte Nima doch noch seinen 2. Treffer auf Zuspiel von Hicham erzielen und auf 7:1 erhöhen. Das 7:2 durch Grün Weiß 2 Minuten vor Schluß buchten wir in der Kategorie „Schönheitsfehler ab.“

Denn eins ist ja klar: Die Trainer würden ja niemals Zugeben, das zumindest dieses Gegentor auf ihre Kappe geht, auf Grund dessen weil sie durch die vielen Ein- und Auswechslungen viel zu viel Unruhe und Durcheinander in die Mannschaft gebracht haben! Aber wie gesagt, so etwas würden wir nie offiziell und schon gar nicht in der Zeitung zugeben!!

*Bis demnächst,
Frank Heimer und Pascale Iannelli*

Wiesfriedrich blumen

FRIEDHOFSGÄRTNEREI W. SCHMITT KG
FLEUROF

Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

D-Jugend

Großfeld

Die neue Saison begannen wir mit zwei Freundschaftsspielen auf dem Großfeld, um uns auf die Qualifikationsrunde zur Bezirksliga vorzubereiten.

Am 7. August stand uns die Mannschaft von Eddersheim gegenüber, die wir 4:0 besiegten. Am 10. August folgte ein weiteres Testspiel gegen Selters. Auf dem Platz des Gegners gewannen wir mit 8:2.

Dann begann die Qualifikationsrunde. Gleich in unserem ersten Spiel stand uns die Mannschaft aus Schwanheim gegenüber.

In den ersten zwanzig Minuten vergaben wir fünf klare Torchancen. Dann ging Schwanheim mit 1:0 in Führung. Zur Pause führte die Mannschaft aus Schwanheim dann mit 2:0, da wir nicht in der Lage waren, unsere eigenen Chancen zu nutzen.

Nach der Halbzeit machten wir eine Viertelstunde Druck, kamen aber nicht über den gegnerischen Strafraum hinaus, so dass wir, nachdem wir noch ein Gegentor kassierten, dieses Spiel mit 0:3 verloren.

In der Endphase war es unserem Torhüter Patrick zu verdanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

Am 17. August waren wir dann Gast beim TSV Bleidenstadt. Es ging los wie gegen Schwanheim.

Wir vergaben reichlich sogenannte 100%ige Torchancen, bis wir fünf Minuten vor Halbzeit endlich mit 0:1 in Führung gingen. In der zweiten Hälfte konnte der Gegner nicht mehr mithalten. Wir gewannen dieses Spiel mit 1:7.

Vier Tage später war dann die Mannschaft des FC Schwalbach bei uns zu Gast. Wir gingen schnell mit 1:0 in Führung. Dann begann wieder das alte Lied. Bis zur Halbzeit mussten wir mit 5 bis 6 Toren führen. Es war aber leider nicht so.

Es kam so, wie es kommen musste, der Gegner kommt zweimal vor unser Tor und nutzt diese beiden Chancen, so dass wir auch dieses Heimspiel – diesmal jedoch mit 1:2 – verloren.

Endspielstimmung

Am 27. August musste die Entscheidung fallen. Leider war die Ausgangssituation so, dass für uns ein Sieg Pflicht war, Dotzheim jedoch schon ein Unentschieden reichen würde.

Vor zahlreichen Zuschauern schoss Jonas einen 35 Meter Freistoß an die Latte, so dass Andi nur noch abstauben

musste. Das war das 0:1 – das einzige Tor in diesem Match.

Das Spiel hätte jede der beiden Mannschaften gewinnen können, da auf beiden Seiten genügend Torchancen vorhanden waren.

Aufstieg in die Bezirksliga

Die Saison hat noch gar nicht begonnen, da haben wir unser Saisonziel, das Erreichen der Bezirksliga, geschafft.

In der Bezirksliga haben wir auch Ziele: Wir wollen kein Kanonenfutter für die anderen Mannschaften sein und streben einen Mittelplatz an.

Ob uns das mit unserer Mannschaft, die bis zu zwei Jahre jünger ist, gelingt, wird sich herausstellen.

Am 7. September begann für die Jungs die Runde. Unser Gegner auf heimischem Platz war die Mannschaft des FC Marxheim (Main-Taunus-Kreis). Wir begannen sehr gut und Kevin gelang das 1:0. Danach ging es wie in den meisten Spielen zuvor – wir vergaben zahlreiche klare Torchancen. Kein Wunder also, dass unserem Gegner erst das 1:1 und danach auch die 1:2 Führung gelang. Mit einem 20-Meter-Schuss gelang Andi kurz vor dem Pausentee das 2:2.

Nach der Halbzeit machten wir viel Druck und wiederum Andi schoss uns mit 3:2 in Führung. Im Gegenzug glich Marxheim zum 3:3 aus. Es war zum Verücktwerden. 10 Minuten

vor Schluss bekamen wir zum Glück einen Freistoß. Michaels Schuss endete in der gegnerischen Mauer. Der Freistoß musste wiederholt werden. Dieses Mal flog der Ball über die Mauer und schlug unter der Latte ein.

Das Tor zum 5:3 Endstand markierte wiederum Michael durch einen Schlenzer ins lange Eck.

Am 14. September reisten wir zum FC Schwalbach (Main-Taunus-Kreis). Wir spielten auf einem super Rasenplatz. Nach 9 Sekunden führten wir 0:1 durch Andi. Dann verfielen wir in unsere Letzhargie und vergaben wie üblich eine Chance nach der anderen. Es kam also wie immer, dem Gegner gelang der Ausgleich, der auch gleichzeitig Halbzeitstand war. Kurz nach Wiederanpfiff ging Schwalbach mit 2:1 in Führung. Aber zu unserem Glück war der Gegner im Abschluss genauso schwach wie wir und vergab ebenfalls reichlich Tor-

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88
e-mail: luebeck.druck@t-online.de
Internet: www.luebeck-druck.de



lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS



*Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit*

Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 06 11-4 05 09 05

Tanz- und Stimmungsmusik

freitags

„Live Musik“ mit Richard Peter Berger

samstags

von 21 Uhr bis ??? „Live Musik“ mit Mikro

sonntags

von 15 -18 Uhr „Tanztee“ mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

chancen. Ein Eigentor eines Schwalbachers 15 Sekunden vor Schluss bescherte uns ein glückliches 2 : 2.

Die Mannschaftsaufstellung aus diesen beiden Spielen: Patrick, Milan, Shawn, Samet, Jonas, Niklas, Marcel, Andi, Kevin, Michael, André, Fernando sowie Marco als 2. Torwart.

Wir haben aus 2 Spielen bislang 4 Punkte erzielt und können uns trotz nicht gerade berauschender Leistungen unserer Spieler über den Erfolg freuen.

Kleinfeld

– Neulinge an Bord –

Um allen Spielern gerecht zu werden, wurde neben der Großfeld-Mannschaft auch eine Kleinfeld-Mannschaft ins Rennen geschickt. Diese spielt die D1 Runde im Kreis Wiesbaden.

Unser erstes Spiel gegen Niedernhausen verloren wir mit 0:6, wobei unser Torwart-Lehrling Marco ein tolles Spiel machte und eine höhere Niederlage verhinderte.

Im nächsten Spiel waren wir bei den Freien Turnern zu Gast. Wir haben zwar mit 9:4 sehr hoch verloren, scheiterten jedoch auch noch sehr oft an der guten Torfrau der Freien. Gegen die Mannschaft von Kostheim 05 gelang uns der erste Saisonsieg. Wir gewannen 2:1. Zwei weitere Niederlagen folg-

ten sodann gegen die Mannschaften von Schwarz-Weiß (0 : 3) und Breckenheim (1:9).

Die nächsten Spiele werden sowohl für die Großfeld- als auch für die Kleinfeld-Mannschaft nicht leicht, so dass wir uns über viele neue Zuschauer, die uns

unterstützen, sicher sehr freuen würden.

In den Herbstferien fahren wir mit ca. 25 Personen ins Trainingslager nach Steinau bei Fulda, auf das wir uns schon sehr freuen.

Bis bald, Euer Dieter

E-Jugend

Ein schwerer Start in der neuen Klasse

Unseren Saisonstart feierten wir wie in jedem Jahr mit einer lustigen und für viele Eltern zum Teil sehr langen Grillparty. Dankeschön der Familie Stemmler, die ihren schönen Garten auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellten.

Zum Glück ließen sich unsere Kinder durch die hohe 2:8 Niederlage gegen Kohlheck in unserem ersten Spiel an diesem Morgen die Laune nicht vermiesen. Dass der Start in die Saison schwer werden würden, wussten wir - aber gleich mit so einer Klatsche beginnen?!

Im nächsten Spiel gegen Delkenheim waren wir für unsere Gegner schon nicht mehr so leicht zu knacken. Das

Spiel endete mit einem hohen 9:1 Sieg, aber diesmal für uns!

In einem schwachen Spiel schlugen wir am 3.Spieltag Gräselberg mit 6:1. Alle dachten es geht jetzt so weiter!

Denkste! - am 4. Spieltag mussten wir gegen die E1 von Niedernhausen antreten. Dass die ihre bisherigen Gegner bereits alle schon sehr hoch geschlagen hatten, wussten wir. Leider mussten wir auch noch mit schmerzlichen Ausfällen klarkommen - aber eine Niederlage von 0:17 - damit hatte keiner von uns gerechnet.

Neidlos müssen wir anerkennen, dass Niedernhausen einen klasse Fußball spielte - aber wir es unserem Gegner auch nicht gerade schwer gemacht haben.

Nach diesen Ergebnissen kann es ja jetzt eigentlich nur noch besser werden ... und dann gibt's in der nächsten Ausgabe auch wieder schönes zu berichten.

Euer Mathias Rädisch

40 Jahre
RESTAURANT
Schützenhof

5 Biere vom Fass Innh. K.H. Klötter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre im Gartenlokal mit Sommerkarte

gutbürgerliche Küche mit frischen Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von 18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B. 350g Argent. Rumpsteak Cordon bleu mit Beilage

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier von 15 - 130 Personen ist bei uns in den besten Händen.
Vom rustikalen Buffet bis zum exklusiven Menü
... Schützenhof macht's möglich!!!
Party-Service

Tel. 0611/66920, Fax 691814
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden-Biebrich

BAU
GRABMAL
GESTALTUNG
DENKMALPFLEGE



KOHLHOFF & RAATZ GmbH
NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRAMBMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLETTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 0611 / 701129, FAX 0611 / 724073

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 0611 / 553109

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Handball

Liebe Handballfreunde, das Warten hat ein Ende. Die Saison 2002/03 hat begonnen. Von dieser Saison erhofft sich die neue Spielgemeinschaft MSG/JSG VfR/Eintracht Wiesbaden doch einiges. Wieso und warum Spielgemeinschaft, ist lange genug diskutiert worden, aber wie wir glauben, ist es der einzige und richtige Weg.

Vom Ende der Saison 2001/02 bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde im Aktivenbereich in der Vorbereitungszeit so hart wie nie zuvor gearbeitet. Viele Spiele gegen unter- und auch höherklassige Gegner wurden absolviert. In diesen Spielen war nicht immer alles Gold was glänzt, aber von Spiel zu Spiel waren Fortschritte erkennbar.

Auch ein dreitägiges Trainingslager in Lautertal im Odenwald war mit im Programm. Eine tolle Sache, wie sich herausstellte. Drei Tage voller Trainingsstreß mit Spielen, die es in sich hatten und die nicht nur dazu beitragen, das spielerische Element zu fördern, sondern auch die im zwischenmenschlichen Bereich. Alles in allem eine anstrengende aber auch schöne Zeit, in der wir auch, trotz aller Arbeit, viel Spaß hatten. Nun also gehts los. Die Verantwortlichen haben ihre Hausaufgaben gemacht und nun sind die Spieler gefordert.

Pokalspiele

Wie in jedem Jahr begann die Saison mit den Pokalspielen der ersten Runde

auf Bezirksebene. Die **MSG 1** mußte bei der Mannschaft TV Idstein 2 antreten und gewann mit 23 : 18 Toren. Ein Spiel, in dem es uns der Gegner nicht leicht machte, und in dem noch einiges verbesserungswürdig war, aber es bestand nie die Gefahr, es zu verlieren.

Unsere **2. Mannschaft** hatte mit der Mannschaft des TV Eschhofen, die eine Spielklasse höher angesiedelt ist, keine Mühe und schickte den Gegner mit 28 : 16 Toren geschlagen nach Hause. Eine wirklich gute Leistung. Da beide Mannschaften damit die 2. Pokalrunde erreicht haben, sieht die Auslosung für diese wie folgt aus:

Samstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr,
Sporthalle Elsässer Platz,
VfR/Eintracht Wiesbaden 2 : TG Rüsselsheim

Sonntag, 13. Oktober, 16.30 Uhr,
Sulzbach, Eichwaldhallen 1,
TSG Sulzbach : VfR / Eintracht Wiesbaden 1

Punktrunde

Begonnen hat nun auch die Meisterschaftsrunde der Aktiven. Drei Aktive sowie eine Alt-Herren-Mannschaft nehmen daran teil.

MSG 1

Ein Einstieg nach Maß für unsere 1. Männermannschaft gab es beim TSV Auringen. Nie gefährdet war der Sieg, der mit 29 : 15 Toren recht deutlich ausfiel.

Super Torhüterleistungen sowie eine bärenstarke Abwehr und der unbedingte Wille zum Sieg, waren der Garant dafür.

So muß es sein, macht weiter so Jungs.

MSG 2

Im ersten Spiel tat sich die Mannschaft sehr schwer gegen einen unbequemen Gegner, den TV Niederwalluf.

Es wäre mehr drin gewesen als es das 24 : 24 Unentschieden aussagt. Drei Minuten vor Spielende lagen wir noch mit 3 Toren in Front, mußten aber zum Ende froh sein, einen Punkt behalten zu haben.

Aber aller Anfang ist schwer und am kommenden Wochenende gibt es ein neues Spiel.

MSG 3

Zum Auftakt gab es ein 22 : 22 Unentschieden gegen die MSG Kastel/Kostheim 3. Eine 8 : 2 Führung wurde verspielt, die den Gegner aufbaute. Zum Start Gelbe vom Ei, aber immerhin auch kein Beinbruch.

MSG AH

Die neuformierte Oldie-Mannschaft lag zur Pause gegen die SG Taunusstein nur mit einem Tor zurück. In der zweiten Hälfte ließen aber die Kräfte nach und der Gegner zog bis zum Spielende auf 22 : 11 davon.

Das Stephan

Ein feines Restaurant

Essen, Speisen, Dinieren...

- bei uns ist alles ein kleines Stückchen Urlaub -

Öffnungszeiten:

11.30 - 14.30 Uhr außer samstags und täglich ab 17.30 Uhr

Armenruhstraße 6 · 65203 Wiesbaden - Biebrich · Telefon 06 11 / 61134

Grüßen Sie uns von
Ihrem Verein VfR ...
... und wir begrüßen
Sie mit einem Glas
Sekt oder Prosecco

vormals
Weihenstephan



Weibliche B-Jugend

Grossen Jubel gab es beim Team von Trainerin Tanja Höfer nach dem ersten Saisonsieg gegen Breckenheim. Die Ergebnisse in der Bezirksliga:

VfR/Eintracht Wiesbaden : Limburg 11:24
 VfR/Eintracht Wiesbaden : Idstein 8:12
 VfR/Eintracht Wiesbaden : Breckenheim 6:2

Männliche B-Jugend

Sehr zufrieden äußert sich Trainer Dirk Zimmerschied über den Saisonstart und hebt dabei besonders den Sieg gegen die starke Dotzheimer Mannschaft hervor. Die Ergebnisse in der Bezirksliga:

VfR/Eintracht Wiesbaden : Biebrich 23:12
 VfR/Eintracht Wiesbaden : Dotzheim 23:20

Männliche C-Jugend

Trainer Ralph Fial und sein neuer Co-Trainer Enrico Millan Chacon spielen mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga. Der Jahrgang 89/90 wird für die Zukunft aufgebaut und der Jahrgang 1988 als eigenständiges Team bereits langfristig auf die kommende B-Jugend-Zeit vorbereitet. Beide Mannschaften spielen eine gute Rolle in ihren jeweiligen

Ergebnisse der Bezirksliga **C1**

VfR/Eintracht Wiesbaden : Eddersheim/Flörsheim 14:19
 VfR/Eintracht Wiesbaden : Bad Camberg 23 : 12

Bezirksliga **C2:**

VfR/Eintracht Wiesbaden : Münster II 21:19
 VfR/Eintracht Wiesbaden : Niederwalluf 28 : 20

Männliche D-Jugend

In der D-Jugend haben wir uns entschlossen, den *Jahrgang 1991* ergänzt durch talentierte 92er als **D1** zu melden (Bezirksoberliga-Qualifikation geschafft). Die D-Jugend Jahrgang 1990 spielt, zeitweise auch durch 92er verstärkt, in der Bezirksliga prima mit.

Herausragend der Turniersieg der **D91** unter dem Trainer Stephan Metz und Co-Trainer Luis Garbo in Münzenberg, bei dem das südwestdeutsche Spitzenteam des TV Hüttenberg im Finale besiegt wurde.

Besonders erfreulich auch der Turniersieg der **D90** unter den Trainern Ralph Fial und Andy Michel beim Beach-Handball in Breckenheim. Beim gleichen Turnier holte die **D91** einen tollen dritten Platz.

In Bad Sobernheim gab es für die **D91** nach unglücklicher Halbfinal-Niederlage noch einen dritten Platz.

In der Punktrunde läuft es bei **D91** noch nicht rund, vor allem die körperliche Überlegenheit der durchweg ein Jahr älteren Gegner macht uns zu schaffen. Aber wir planen ja langfristig, sodass die Niederlagen sicherlich zu verkräften sind.



Bezirksoberliga **D91:**

VfR/Eintracht :
 Wicker 11:21,

VfR/Eintracht :
 Holzheim 13:18,

VfR/Eintracht :
 Dotzheim 12:15.

Bezirksliga **D90:**

VfR/Eintracht Wiesbaden : Eppstein 13:14

VfR/Eintracht Wiesbaden : Steeden 11:8



E-Jugend

Viele Vorbereitungsturniere dienten dazu, die Mannschaft von Trainer Andy Michel einzuspielen. Das hat auch prima geklappt und wurde mit der Bezirksoberliga-Qualifikation (6:0 Punkte) und dem derzeitigen hervorragenden dritten Tabellenplatz gekrönt. Prima, dass auch einige Mädchen in der Truppe mitspielen.

E-Jugend Turniere:

Bad Sobernheim = Turniersieg
 Münzenberg = 3. Platz
 Münster = 3. Platz
 Kriftel = 3. Platz
 Beach-Handball Breckenheim = 3. Platz

Bezirksoberliga E:

VfR/Eintracht Wiesbaden : Igstadt 18:6

VfR/Eintracht Wiesbaden : TSG Kastel 18:10

VfR/Eintracht Wiesbaden : Rüsselsheim 8:10

F-Jugend (Minis)

Die Minis sind die bisher erfolgreichste Mannschaft der neu gegründeten JSG/MSG VfR/Eintracht Wiesbaden. Trainer Heinzfried Dautermann und Co-Trainerin Isabelle Dumeier trainieren die Mädels und Jungs auf E-Jugend-Niveau, was drei Turniersiege und die Tabellenführung einbrachte.

F-Jugend-Turniere:

Maintal-Bischofsheim = Turniersieg
 Bad Sobernheim = 2. Platz
 Bodenheim = Turniersieg
 Münzenberg = Turniersieg
 Münster = 3. Platz
 Beach-Handball Breckenheim = 2. Platz

F- Jugend Bezirksliga

VfR/Eintracht Wiesbaden : Nordenstadt 23:0

VfR/Eintracht Wiesbaden : Igstadt 17:8

VfR/Eintracht Wiesbaden : Eppstein 13:7

Mitteilungen aus der Vereinsverwaltung

Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung im Juni beschlossen wurde, ändern sich ab 1. Januar 2003 die monatlichen Mitgliedsbeiträge wie aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen ist.

Die im Lastschriftverfahren abgebuchten Beiträge werden durch das Kommunale Gebietsrechenzentrum auf den neuesten Stand gebracht.

Alle *Barzahler* bitten wir darauf zu achten, dass ab dem 1.1.03 die dann gültigen Beiträge entrichtet werden.

Ebenso sollten entsprechende *Daueraufträge* geändert werden. Bitte helfen Sie uns, unnötige Verwaltungsaufgaben zu ersparen.

Es wurde und wird oft von Preissteigerungen, Verteuerungen und Mehrkosten geschrieben und gesprochen. Es bedarf hier keinerlei weiteren Ausführungen, dass der VfR Wiesbaden davon nicht verschont geblieben ist.

Um diese Belastungen aber so gering wie möglich zu halten, ist es u.a. notwendig, mit den Beiträgen der Mitglie-

der die Aufwendungen zu finanzieren. Sie helfen mit Ihrer *pünktlichen Beitragszahlung* dem Verein, den sportlichen und geselligen Rahmen zu bilden, der erforderlich ist, dass jugendliche und erwachsene Mitglieder sich in „ihrem VfR“ wohlfühlen.

Danke für Ihr Verständnis und die Mithilfe.

Ihr

Dieter Hachenberger

2. Kassierer und Mitgliedswart



Heft 6/2002
aktuell
Redaktionsschluß
Dienstag, 19. November

Immer wieder aktuell:



Jubiläums-VfR-Aufkleber
zum Preis von € 1,-

VfR-Vereinsbeiträge ab 1. Januar '03

Erwachsene		Erwachsene	
alle Abteilungen außer Tennis		Tennisabteilung	
monatlich*	7,50 €	monatlich*	16,- €
vierteljährlich	7,50 €	vierteljährlich	48,- €
halbjährlich	7,50 €	halbjährlich	96,- €
jährlich	7,50 €	jährlich	192,- €

Jugend		Jugend	
alle Abteilungen außer Tennis		Tennisabteilung	
monatlich*	5,- €	monatlich*	8,- €
vierteljährlich	15,- €	vierteljährlich	24,- €
halbjährlich	30,- €	halbjährlich	48,- €
jährlich	60,- €	jährlich	96,- €

Aufnahmegebühr: 3 €
* bei monatlicher Zahlung kein Bankeinzug möglich



Herzlichen Glückwunsch

Allen Geburtstagskindern im September und Oktober wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

<i>Zum 50-jährigen</i> Shawkia Fahmy-Saad	<i>Zum 65-jährigen</i> Gerhild Imhoff Siegfried Backhaus Werner Benneck Marianne Funk Erich Echterdiek
<i>Zum 55-jährigen</i> Hans Jürgen Sabel Heidrun Gröger Doris Braun	
<i>Zum 60-jährigen</i> Bernd Diedrich	



Die Wiesbadener Hausbrauerei im Rathaus

Herbstbier und Wildgerichte

Schloßplatz 6 · 65183 Wiesbaden
Telefon 06 11/300023 · Fax 3 90 29
www.wiesbadener-rathsbraeu.de
info@wiesbadener-rathsbraeu.de
Täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertage Ruhetag

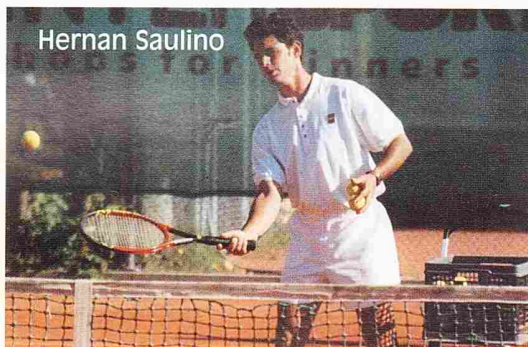
Tennis

Abschluß des Projektes „Jugend und Tennis“ im VfR Wiesbaden

In der letzten VfR-Zeitung wurde der Bericht der Tennis-Jugend mit der Überschrift „Erfolgreicher Start des Projektes – Jugend und Tennis“ eröffnet. Aus meiner Sicht ist das Projekt, dank der Hilfe eines gut funktionierenden Teams und der Unterstützung durch den geschäftsführenden Vorstand, unserem Vereinswirt Willi Balzer und dem immer präsenten Platzwart Matthias Rädisch, zu einem erfolgreichen Abschluß gebracht worden.

Dank auch an die „Spender“ von materiellen und kleinen finanziellen Unterstützungen für die Jugendabteilung. Und natürlich auch Dank an alle betroffenen Mitglieder, die durch das wusselige, zum Teil noch ungeordnete (chaotische) Treiben unseres „Nachwuchses“ auf der Anlage in ihrer sportlichen und gesellschaftlichen Tätigkeit gestört wurden, dies allerdings mit einer gewissen Großzügigkeit toleriert haben.

Dank auch an die Trainer Hernan Saulino, seine Partnerin Claudia Müller und Philipp Bartels, die regelmäßig das Training (manchmal unter schwierigen Bedingungen) durchführten und, wie ich meine, schon erste technische und sportliche Erfolge zusammen mit den Kindern erzielen konnten.



Ich glaube, daß wir etwa 40 Kindern die Sportart Tennis näher gebracht haben und ihnen ein wenig Spaß an dieser schwierigen (und nicht ganz billigen) Sportart vermitteln konnten.

Wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr mit einer Juniorenmannschaft (Altersklasse I), jeweils einer Knaben- und einer Mädchenmannschaft (AK III) und u.U. einer Mannschaft „Unter 10 Jahren“ wieder den Spielbetrieb im Jugendbereich aufnehmen können und damit auch das in der Vergangenheit jahrelang geleistete Engagement unseres ehemaligen Jugendwartes Jürgen Odenweller zu einem positiven Ergebnis führen können

Im Namen meines Teams: Vielen, vielen Dank. Peter-Paul Bartels

2. Tennis-Sommer-Camp vom 9. bis 11. August 2002

Unter einem guten meteorologischen Stern stehend, endete auch dieses zweite Camp mit der Aussage der Kinder und der betreuenden Trainer Hernan Saulino und der Trainerin Claudia Müller, dass die Veranstaltung unheimlich viel Spaß und Sport gebracht habe.

Zum Abschluß wurden für die 14 Kinder olympische Spiele angeboten, bei denen die Kinder kleine Preise und Medaillen erringen konnten. Dabei kam es zu einigen kleinen Begebenheiten innerhalb der Gruppe, die nachdenkenswert und mitteilenswert erscheinen und aus diesem Grunde in einer späteren Ausgabe unserer Zeitung erwähnt werden sollen.

Herbst auf unserer Anlage

Der Sommer geht zur Neige. Auf unserer Tennisanlage erkennt man dies unübersehbar an den fallenden Blättern, die für unseren Platzwart Matthias Rädisch eine große Arbeitsbelastung darstellen. Im Oktober wird es noch einige Tage geben, die zum Tennisspielen im Freien einladen werden. Irgendwie ist man ein bißchen wehmütig, man freut sich allerdings auch schon auf die Halle.

Die Hallensaison wird eröffnet

Deshalb wird bei den meisten älteren Tennisspielern und Tennisspielerinnen schon der Blick auf die Hallensaison gerichtet sein.

Für Nicht-Tennis-Spieler nun eine allgemeine Information: Die in Wiesbaden zur Verfügung stehenden Tennishallen mit insgesamt nur 10 Spielfeldern sind von den Spielern und Spielerinnen der 22 Tennisvereine aus dem Kreise Wiesbaden stark frequentiert und schon früh im Jahr ausgebucht.

Die Preise liegen im Winter bei ca. 15 bis 25 € pro Stunde (je nach Wochentag und Tageszeit).

Wenn man nun bedenkt, daß für das Winterhalbjahr bei einer durch die Hallenbesitzer vorgeschriebenen Buchung von September 2002 bis April 2003 etwa für 30 Wochen jeweils 1 Stunde gebucht werden muß, ist klar, daß Beträge von mindestens 450 bis 750 € für 1 Stunde pro Woche zusammenkommen.

Deshalb schließen sich größere Gruppen von Spielerinnen und Spielern zusammen, um die Kosten für den einzelnen zu minimieren. Zumeist wird daher das Doppelspiel in den Hallen favorisiert.

Die einzelnen Spielanteile und Terminierungen (man kommt bei einer größeren Anzahl von beteiligten Spielern und Spielerinnen nicht jede Woche zum Spielen) werden durch oft sehr aufwändige Spielpläne geregelt und stellen für den Spielplangestalter oftmals eine große zeitliche und taktische Herausforderung dar (wer spielt wann mit wem etc.).

Jugend im Winter

Wie geht es nun im Winter mit unserem Training weiter?

Wir werden mit unseren 28 Kindern und Jugendlichen ab dem 18. Oktober regelmäßig in Gruppen von bis zu 6 Kindern in der Tennishalle Hochheim trainieren. Leiter dieses Trainings wird Hernan Saulino oder ein qualifizierter Mitarbeiter aus seiner Tennisschule sein.

Dazu bekommt jedes Kind einen individuellen Spielplan, aus dem hervorgeht, wann, wie oft und mit wem es spielt. Es wurden bei der Planung mögliche Fahrgemeinschaften und sonstige Wünsche berücksichtigt. Dies gelingt allerdings nicht immer vollständig. Aber ich glaube, die Kinder und die Eltern werden das verstehen.

Ich werde im Winter öfters zum Training in der Halle erscheinen und stehe für Fragen telefonisch zur Verfügung.

Hinweis

In Absprache mit unserem Trainer Hernan Saulino wurde vereinbart, dass unsere Kinder noch keine Hallentennisschuhe mit profilloser Sohle zum Training benötigen. Sportschuhe mit heller und leicht profilierter Sohle (auch Sommer-Tennis-Schuhe mit sauberer Sohle) sind ausreichend.

Termine

Am **23. November** findet ein **Adventsbasar** auf unserer Tennisanlage statt. Durch gute Kontakte zu dessen Auftraggeber ist es uns gelungen, den *Weihnachtsmann* zu einem Besuch unseres Basars zu überreden. Vielleicht hat er auch etwas mitgebracht?

Für die Erwachsenen werden kleine Speisen, Glühwein etc. angeboten.

Es werden auch *Advents- und Weihnachtsgestecke* zu erwerben sein, die dann von einigen Damen unserer Abteilung unter der handwerklichen Führung und materiellen Unterstützung unserer Familie „Blumen-Schmitt“ gefertigt wurden.

Gebrauchtes Tenniszubehör: Schläger, Kleidung, Schuhe etc. (auch für Kinder und Jugendliche) werden zu erwerben sein.

Ich würde mich freuen, wenn ich möglichst viele Kinder und deren Eltern zu diesem Anlaß auf unserer Anlage begrüßen dürfte.

Am **28. Dezember**, wahrscheinlich ab 19. Uhr (u.U. schon ab 18.00 Uhr: bitte noch mal bei mir telefonisch nachfragen) wollen wir ein kleines **Weihnachts-Tennis-Turnier** in der „**Schneiders-Halle**“ (gegenüber „Wal-Mart“ Äppelallee) für unsere Kinder und Jugendliche durchführen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird kleine Preise geben und es besteht für die Eltern und die Kinder die Möglichkeit in dem dazugehörigen Lokal gegen Entgelt ein kleines Essen einzunehmen.

*Bis zum nächsten Mal,
Euer Peter-Paul Bartels und Team*



Damen 30

Liebe Tennisfreunde,

der Herbst naht und das bedeutet für uns, sich auf die kommende Wintersaison einzustellen. Doch wollen wir vorher noch einen Rückblick auf die „Freiluftsaison 2002“ werfen.

Sportlich gesehen können wir mit dieser Saison zufrieden sein. Am Spielbetrieb nahmen 11 Mannschaften in den Klassen „Kreisliga bis Hessenliga“ teil.

Erfreulich sind der **Wiederaufstieg der Damen** in die Bezirksliga-A und der **Aufstieg der Damen 40** in die Bezirksliga-B wobei es unsere Damen bis zum letzten Spieltag sehr spannend machten und unter dem Druck mit einem bestimmten Ergebnis (7:2) gewinnen zu müssen ihr Ziel letztendlich erreichten und deutlich mit 8:1 gegen Niederrhausen gewannen. Die **Damen 40** erreichten ihr Saisonziel mit einer beeindruckenden Bilanz. Das Team verlor keine einzige Partie und sicherte sich damit die **Meisterschaft in der Kreisliga**.

Leider haben wir auch zwei Absteiger zu beklagen.

Bedauerndswert ist hier der Abstieg unserer **Damen 30** aus der „Hessenliga“. Trotz drei Siegen müssen sie den bitteren Weg in die Verbandsliga antreten. Zufrieden können sie aber doch mit den Leistungen in den letzten drei Jahren in der Hessenliga sein, zumal der Stamm der Mannschaft aus Spielerinnen besteht, welche vom Alter her gesehen bei den Damen 40 spielen könnten. Dazu kam auch noch die Wettbewerbsverzerrung bedingt durch die Möglichkeit der Doppelmeldungen. Hier waren Vereine mit Mannschaften in höheren Spielklassen (Regionalliga) im Vorteil, da Spiele der Regionalliga vor der Sommerpause beendet waren, konnten Spielerinnen in unteren Klassen einsetzt werden.

Ob sich die Mannschaft entscheidet, weiter in der Altersklasse 30+ zu spielen oder sie einer anderen Altersklasse zuwendet, ist noch offen.

Tennisbekleidung			
Tennisschläger		Besaitungen	
IM-TENNIS	Ilse Metzner	Gabelsbornstraße 16	Tel. 840134
Öffnungszeiten:	10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr		
Samstag	10 - 13 Uhr	Montag Nachmittag geschlossen	

Ihr Ziel „Klassenerhalt“ haben auch die **Herren 30-I** nicht erreicht.

Das Niveau in der „Bezirksoberliga“ war höher als 2001, die gegnerischen Mannschaften waren insbesondere in den hinteren Positionen ausgleichener besetzt und unsere Mannschaft hatte auch noch das Pech Verletzte zu beklagen bei einer schon relativ dünnen Personaldecke.

Alle anderen Mannschaften erreichten den Klassenerhalt. Besonders zu erwähnen ist hier der überraschende 2. Platz der **Herren 55** in der Verbandsliga. Fast wäre ein erneuter Aufstieg gelungen. Letztendlich fehlten nur 2 gewonnene Matches zum Aufstieg.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie bitte der Tabellenübersicht.

Ein Bericht über die Planungen der kommenden Saison folgt im nächsten Heft.

Was gab es sonst noch ...

Hits for Kids

Kinder kurzweilig und mit Spaß an den Tennissport heranzuführen, ist eine seit langem geplante und in dieser Saison verwirklichte Idee unseres Jugendwartes „Peter-Paul Bartels“.

Über die gesamte Sommersaison nahmen bis zu 30 Jugendliche an dem Projekt teil, welches von deren Eltern Unterstützung fand. Näheres hierzu siehe besonderen Bericht des Jugendwartes.

Einen besonderen Dank gilt es hier den Helfern dieses Projekts auszusprechen.

Sonstige

Sportliche Höhepunkte ...

waren ansonsten in diesem Jahr leider Mangelware. Lediglich das Schleifchenturnier zu Beginn der Saison konnte ausgetragen werden.

Alle anderen geplanten Turniere fanden mangels Teilnehmerzahl nicht statt. Bei fast 400 Mitgliedern, davon ca. 150 aktive Mannschaftsspieler ein für den Sportwart nicht zufrieden stellender Zustand. Vielleicht lag es aber auch an der geteilten Medenrunde (Sommerpause). Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder, die Vereinsmeisterschaften wieder attraktiver machen, so dass im nächsten und in den folgenden Jahren ein entsprechendes Teilnehmerfeld zur Verfügung steht, nehmen wir gerne entgegen.

Erweiterung der Außenanlage

Dank der großen Hilfe der Herren 50 mit ihrem „Architekt und Baumeister“ Karl Zindel wurde unsere Hütte optisch erweitert. Zwischen Hütte und

Platz 2 wurde eine massive Laube erstellt, wodurch die Mitglieder nach dem Tennis mehr Möglichkeiten haben ihre Matches trockenen Fußes/Hauptes zu analysieren oder auch mal die eine oder andere Feier zu gestalten.

Mit großen Schritten nähern wir uns nun dem endgültigen Saisonende. Bei Erscheinen dieser Vereinszeitung stehen aber noch zwei Ereignisse an:

am **13. Oktober** der für viele beliebte „**Amaretto-Cup**“ sowie ...

am 20. Oktober der Abbau der Netze, Planen und Reinigen der Anlage.

Hierzu bitte ich, dass von jeder Mannschaft einige Spieler als auch Nichtmannschaftsspieler teilnehmen.

Ich wünsche allen einen sonnigen Herbst und einen guten Start in die Wintersaison.

Wolfgang Kahnt

Hessenliga: Damen 30				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Russelsheim	8	50 : 13	37
2	TC Seeheim	6	39 : 24	15
3	TC Waldschwimmbad	6	37 : 26	11
4	SC Safo Frankfurt	5	39 : 24	15
5	TC Viernheim	4	30 : 33	-3
6	SW Frankfurt	3	26 : 37	-11
7	V f R	3	25 : 38	-13
8	TC Rodgau-Dudenhofen	1	6 : 57	-51
9	SV Neuhof	0	8 : 64	-56

Verbandsliga: Herren 55				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Waldschwimmbad	5	35 : 19	16
2	V f R	5	33 : 21	12
3	RW Weilmars	4	32 : 22	10
4	TV Katzenborn	3	30 : 24	6
5	TC Olympia Lorsch	2	22 : 32	-10
6	RW Neu-Isenburg	1	23 : 31	-8
7	Blau-Gold Frankfurt	1	14 : 40	-26

Bezirksoberliga: Herren 30				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	GW Idstein	7	54 : 9	45
2	TC Eppstein	4	36 : 27	9
3	TC Rüdeshelm	4	35 : 28	7
4	SC Kohlheck	4	33 : 30	3
5	TC Stierstadt	4	30 : 33	-3
6	Tennis 65 Eschborn	2	25 : 38	-13
7	TV Ober-Höchst	2	20 : 43	-23
8	V f R	1	19 : 44	-25

Bezirkliga-A: Damen 50				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TV Ober-Eschbach	4	27 : 18	9
2	TC Ober-Moerlen	3	30 : 15	15
3	TC Liederbach	3	26 : 19	7
4	V f R	3	25 : 20	5
5	TC Stierstadt	2	18 : 27	-9
6	TV Massenheim	0	9 : 36	-27

Bezirkliga-B: Damen				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	V f R	5	37 : 17	20
2	TC Weilmünster	5	35 : 19	16
3	HSTV Hochheim	4	32 : 22	10
4	TC Woellstadt	3	33 : 21	12
5	TC Niedernhausen	3	30 : 24	6
6	GW Idstein II	1	21 : 33	-12
7	TC Floersheim	0	1 : 53	-52

Bezirkliga-B: Herren 40				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	Westerbach Eschborn	7	46 : 17	29
2	TC BW Bad Camberg	6	43 : 20	23
3	V f R	5	36 : 27	9
4	TV Oberhain	3	35 : 28	7
5	TC BW Hattenheim	3	25 : 38	-13
6	TC Erbach	2	27 : 36	-9
7	TC Steinbach	2	24 : 39	-15
8	TV Tennish. Usingen	0	16 : 47	-31

Bezirkliga-B: Herren 50 I				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Delkenheim	4	28 : 17	11
2	TC Amenu Langhecke	3	24 : 21	3
3	TC BW Niederbrechen	2	26 : 19	7
4	TC Geisenheim	2	20 : 25	-5
5	V f R	2	19 : 26	-7
6	TV Wicker	2	18 : 27	-9

Kreisliga-A: Herren				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC '94 Wiesbaden	7	47 : 7	40
2	TV Erbenheim II	7	44 : 19	25
3	RW Rheingold	6	40 : 23	17
4	KRKG Mainz-Kastel	5	39 : 24	15
5	TC am Bingert	4	34 : 38	-4
6	TC Delkenheim	4	18 : 36	-18
7	TC Bierstadt	3	26 : 28	-2
8	WTHC III	3	26 : 37	-11
9	VFR	2	31 : 32	-1
10	TCP Breckenheim	1	19 : 44	-25

Kreisliga-A: Herren 30 II				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	RW Rheingold	4	29 : 7	22
2	TSV Auringen	3	24 : 12	12
3	Eintr. Wiesbaden	2	16 : 20	-4
4	V f R II	1	11 : 25	-14
5	TG Schierstein	0	10 : 26	-16

Kreisliga-A: Damen 40				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	V f R	5	35 : 10	25
2	SC Kohlheck	4	34 : 11	23
3	Eintr. Wiesbaden	2	23 : 22	1
4	TC am Bingert	2	17 : 28	-11
5	TC '94 Wiesbaden	1	14 : 31	-17
6	TC Breckenheim	1	12 : 33	-21

Kreisliga-A: Herren 50 II				
Platz:	Verein	Pkt.	Spiele	Diff.
1	TC Bierstadt I	7	56 : 16	40
2	SC Kohlheck	6	36 : 18	18
3	Eintr. Wiesbaden	5	34 : 20	14
4	FTS Wiesbaden	5	37 : 26	11
5	TC am Bingert	4	39 : 33	6
6	TG Schierstein	4	32 : 40	-8
7	TC Bierstadt II	4	27 : 36	-9
8	WTHC III	3	35 : 37	-2
9	VFR	3	28 : 44	-16
10	TC Breckenheim	0	12 : 60	-48

Die Tabellen der Kreisligen-A (Herren und Herren 50 II) sind **nicht** aktuell, da Spiele auf andere Termine verlegt oder nicht beendet wurden bzw. dem HTV nicht alle bisherigen (End)-Ergebnisse vorliegen.

Tisch-Tennis

In der ersten September-Woche begannen für die meisten Mannschaften die Verbandsspiele. Was können und was haben wir von der neuen Saison zu erwarten?

Ausblick auf die neue TT-Saison

Mit gemischten Gefühlen nehmen die einzelnen Mannschaften die neue Herausforderung der kommenden Verbandsrunde an. Generell ist man sich darüber klar: Es wird wieder eine äußerst schwierige Saison!

Ganz besonders trifft das für unsere **Damen-Mannschaft** zu. B. Hillebrand und U. Rautmann haben den Wohnort gewechselt und stehen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. So muss die Mannschaft versuchen, mit nur vier Stammspielerinnen und der Jugendersatzspielerin S. Mildenberger die Bezirksliga zu halten.

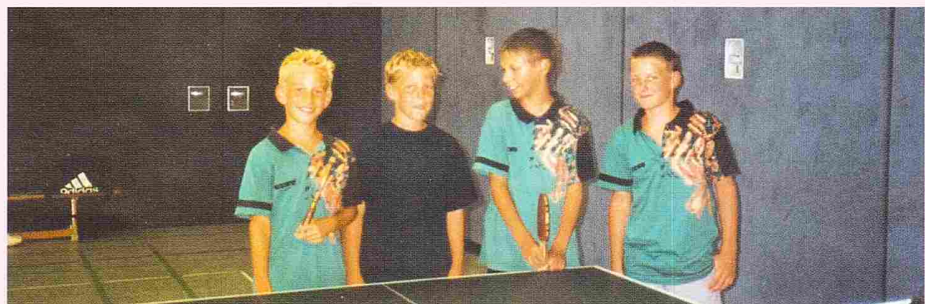
Nach dem Weggang von M. Akefors spielen M. Lynen und D. Fabbri im oberen Paarkreuz der 1. Herrenmannschaft, während Lothar Laufer, bisher Eintracht Wiesbaden, im unteren Paarkreuz für die nötigen Punkte sorgen soll. Im mittleren Paarkreuz wurden M. Weick und H. Linnartz, so dass die Mannschaft folgendes Aussehen hat: Lynen, Fabbri, Weick, Linnartz, Laufer und Jasch.

Die **Kreisliga-Mannschaft** wurde stark verjüngt. Mit Thomas Kaufmann, der vom TV Igstadt zum VfR zurückgekehrt ist, Patrick Mustroph und Moritz Brunk stehen drei Youngster in der Mannschaft. Es gilt abzuwarten, wie sie sich in der neuen Umgebung behaupten können. Vielleicht gelingt es dem einen oder anderen, sich für die Rückrunde für die 1. Mannschaft zu empfehlen. A. Reichmann, H. Suchy, A. Schröder und A. Meyer vervollständigen die Mannschaft. Als Stammsatzspieler (diese dürfen nur dreimal eingesetzt werden) wurden unsere Jugendspieler Andreas Müringer und Dominik Totsche für diese Mannschaft gemeldet.

In den untersten Klassen auf **Kreisbene** haben wir zwei Mannschaften gemeldet, also eine Mannschaft mehr als im letzten Spieljahr. Im Vorfeld der neuen Saison gab es einige Probleme hinsichtlich der Mannschaftsaufstellungen zu lösen, so z.B. wie die bisherigen Jugendspieler in den einzelnen Mannschaften zu integrieren sind. Trotz einer äußerst dünnen Spielerdecke sind wir trotzdem das Experi-

ment eingegangen, eine vierte Mannschaft zu melden, um so allen Spielern auch die Möglichkeit zum Spielen zu geben. Die **3. Mannschaft** spielt – wie bisher – in der 2. Kreisklasse, allerdings in neuer Aufstellung: Purper, Mensfelder, Merz, Sauerwein, Maginot und J. Hauk. Die 4. Mannschaft wird in der Aufstellung Katzung, Sunkomat, Cohnen, Biedermann, Thiermann, Brix und Mi. Brunk auf Punktejagd in der 3. Kreisklasse gehen. Für die 3. Mannschaft wurde zusätzlich G. Meibauer, für die **4. Mannschaft** M. Pauly und J. Schranz als Stammsatzspieler aus der Jugendmannschaft gemeldet.

Beim Nachwuchs wurden in dieser Spielsaison „nur“ sieben Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet. In der **Jugend-Bezirksoberrliga**, der zweithöchsten Klasse in Hessen, werden A. Müringer, D. Totsche, M. Pauly und G. Meibauer die Farben des VfR



vertreten. Da im Jugendbereich jedes Jahr ein starker Wechsel zu verzeichnen ist, ist es äußerst schwierig, Prognosen über Plazierungen zu treffen. Von dieser Mannschaft ist aber einiges zu erwarten, wie es sich schon beim ersten Punktspiel abzeichnete: 1:5 lag man gegen Weißkirchen hinten, enormer Leistungswille brachte dann ein gerechtes 5:5-Unentschieden.

Die **2. Jugendmannschaft** spielt wieder in der Bezirksliga und hat hier recht starke Konkurrenz zu erwarten. Aber auch die anderen Vereine „kochen nur mit Wasser“, so dass ein Mittelplatz zu erwarten ist. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: K. Potega, J. Schranz, S. Huber und T. Zeipelt.

In der Jugend-Kreisliga spielt unsere **3. Jugendmannschaft** mit den Mädchen Susanne Mildenberger und Antonia Sittner im oberen Paarkreuz. M. Kilian, K. Kaiser, H. Goumnerov und L. Zhukov komplettieren die Mannschaft. Ein guter Mittelplatz müsste erreichbar sein.

In eigener Sache
Seit Jahren werden unsere Mitglieder über das Wettkampf- und sonstige Geschehen in unserer Tischtennis-Abteilung unterrichtet. Es wird als selbstverständlich hingearbeitet, dass einer regelmäßig sich die Arbeit macht, diese Aufgabe zu übernehmen. „Selbstverständlich“ insofern, dass weder positiv noch negativ.
Und nun ist es passiert:
In der letzten Ausgabe von „VfR-aktuell“ war keine TT-Berichterstattung! Unglaublich! Warum? Wie kann das passieren, dass wir nicht mit einem Bericht vertreten waren?

Warum? Der Redaktions-Termin wurde „verpennt“ – so einfach ist die Erklärung!
Gregor

Erstmals wird der VfR bei den Schülern in der zweithöchsten Klasse Hessens, in der **Bezirksoberrliga**, eine Mannschaft stellen. Von den 12 Mannschaften kommen allein 6 Mannschaften aus dem Kreis Wiesbaden (Klarenthal, Biebrich, Eintracht, Delkenheim und Auringen). Dazu kommen die Mannschaften von Königstein, Hofheim, Hattersheim, Wallau, Eppstein und Schickershausen. Für unsere

Die 1. Schülermannschaft der Bezirksoberrliga: iver Dopp, Lennart Fertmann, Fabian Beermann, Max Gebauer

jungen Spieler der **1. Schülermannschaft**, alle Jahrgang 1990/ 1991, O. Dopp, L. Fertmann, F. Beermann und M. Gebauer ist diese Spielklasse eine echte Herausforderung. Die **2. Schülermannschaft** tritt in der Schüler-Kreisliga, der höchsten Spielklasse auf Kreisebene, an. Neben Mannschaftsführer S. Schmitt spielen in dieser Mannschaft A. Egilmiz, B. Schuler und A. Esslen. In der 1. Kreisklasse spielt die **3. Schülermannschaft**. Diese Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: M. Rischer, D. Ritschel, M. Janetzkowski und P. Potega.

In der Kreisliga B dürfen nur Spieler des Jahrganges 1990 und jünger eingesetzt werden. In dieser Klasse haben wir auch wieder eine Nachwuchsmannschaft gemeldet, die **4. Schülermannschaft**. In ihr spielen R. Postpischil, D. Ahlborn, P. Wilhelmi, J. Lube, P. Ulges, M. Schultz und M. Künstler.



Nun ist sie da - die neue Aufschlagregel

Michael Lynen demonstriert in Wort und Darbietung die Neuerungen:

„Ihr müsst lernen, beim Vorhand-Aufschlag den freien Arm so schnell wie möglich aus dem Weg zu nehmen, um den regelgerechten, offenen und sichtbaren Aufschlag auszuführen!“

TT-Spitzensport beim VfR:

Hessische Meisterschaften

für A- und B-Jugend

Ein Jahr nach dem 75. Vereinsjubiläum und der Durchführung der TT-Bezirksmeisterschaften für alle Nachwuchsklassen richtet unsere Abteilung erneut wieder eine hochkarätige Nachwuchsveranstaltung aus.

Am 7. und 8. Dezember finden die Hessischen Einzelmeisterschaften der B-Schüler und der A-Jugend statt. Nur über diese Hessenmeisterschaften können sich die Nachwuchsspieler für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Da bereits jetzt schon viele dieser jungen Spieler/innen in höheren Leistungsklassen bei den Damen und Herren spielen, werden wir in unserer Sporthalle am 2. Ring hochklassigen Spitzensport erleben. Es sollte für alle TT-Spieler und TT-Spielerinnen unseres Vereins eine Selbstverständlichkeit sein, diese Meisterschaften als Zuschauer zu verfolgen.

Wir freuen uns, mit diesen Meisterschaften den Wiesbadener Tischtennisanhängern einen sportlichen Leckerbissen bieten zu können!

die photokina-
sensation *Jetzt schon
bei uns*



RICOH Caplio
RR30

- 3.2 Mega Pixel
- 3x optisches und 3.4x digitales Zoom
- 1 cm Makro
- 0.22 Sek. Auslöseverzögerung

399.-

Foto Hübner

Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0611-61853

GWW

Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28 · Hessenhaus
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 17 00-0
Fax 0611 / 17 00 50

www.gww-wiesbaden.de
info@gww-wiesbaden.de

Licensing World of Sports
by sma wiesbaden

**Fussball - Formel 1 - NFL
Fanartikel Erlebniswelt**

**Fanartikel von A (Aufkleber) bis Z (Zettelbox)
Trikots 1. + 2. Bundesliga + DFB Nationalteam
Internationale Fanartikel + Trikots von Clubs + Nationalteams**

**Wir produzieren Fan- + Promotionartikel
Bestickte & bedruckte Textilien, Fanschals,
Wimpel, Pins, Schlüsselanhänger u.a.**

Mauritius Einkaufs-Galerie Michelsberg 22 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 5000828/29 Fax: 0611 - 509886
E-Mail: sma.wiesbaden@t-online.de Internet: www.sma-wiesbaden.de
Problemlos parken im Mauritius Parkhaus Schwalbacher Strasse

Kegel-Abteilung

Unser Sommer-Grillfest



Karl-Heinz Frunk, nach einer schwierigen Krankheit wieder genesen, mit seiner Frau inmitten seiner Kegelfamilie und zahlreichen Neuzugänge der Kegelabteilung beim Sommerfest.



Sommer-Grillfest

Im August haben wir mal wieder zusammen auf dem VfR-Gelände gegrillt. Der Wettergott war uns gnädig und so konnten wir zusammen in gemütlicher Runde einen harmonischen Abend bei leckeren Salaten und deftigen Steaks verbringen.

Vor allen Dingen konnten wir uns untereinander bei dieser Gelegenheit mal abseits der Kegelbahn besser kennen lernen.

Classic-Pokal 2002/03

Den Damen war das Losglück hold und bescherte ihnen in der ersten Runde ein Freilos. Die Herren

mussten gleich richtig ran. Schon in der 1. Runde, einer Qualifikationsrunde, kamen die Gegner aus höheren Ligen (Bezirks- und Gruppenliga), daher hatten wir auch Heimrecht.

Gespielt wurde nach dem neuen Modus: 15 Wurf in die Vollen, 15 Wurf Abräumen – alles über vier Bahnen; der jeweils Beste pro Bahn erhielt 4 Punkte, der nächste 3 usw. Sieger wurde am Ende die Mannschaft mit den meisten Punkten, wobei die Einzelergebnisse kaum eine Rolle spielen (die Fehlwürfe fallen ganz aus der Wertung).

Obwohl dieser Spielmodus umstritten ist und auch nicht jeder aus

unserem Team sich damit anfreunden konnte, gingen die Spieler des VfR (Schmidt – Flach – Rudel, Th. – Heckmann) als klare Sieger hervor.

In der 1. Hauptrunde hatten wir als niedrigste Mannschaft wiederum Heimrecht und wiederum nur Gegner aus der Bezirks-, Gruppen- und Regionalliga. Dieses mal erreichten die Herren in gleicher Besetzung mit nur einem Punkt Rückstand hinter Offenbach den zweiten Platz und qualifizierten sich klar für die nächste Runde.

Spieltermin dafür ist der 5. Oktober um 13.00 Uhr, wiederum auf unserer Bahnanlage.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Geldanlagen

Generalagentur

Patric Kobel e.K.

Versicherungskaufmann

Scharnhorststraße 19 · 65195 Wiesbaden

Telefon 0611/41 11-360/361 · Fax 0611/4111-362

E-Mail: kobel@zuerich-agrippina.de



**ZÜRICH
AGRIPPINA**

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH

WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15

65199 WIESBADEN

TEL. 06 11 / 46 56 34

FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de

Super-Start

der 1. Mannschaft in die Punktrunde 2002/03

Am 8. September startete für die Kegler die neue Punktrunde. Gleich zu Beginn gab es einige Highlights, aber auch einige Enttäuschungen.

Die **Herren 1** begannen mit einem Paukenschlag: Zum ersten Spieltag in der Schulsporthalle gleich ein Kanter-sieg mit insgesamt 2.504 LP, am 2. Spieltag auf unseren Bahnen dann noch das Sahnehäubchen. Wieder ein ganz klarer Sieg mit Mannschaftsrekord: 2.629 LP.

Im Einzelnen spielten dabei Volker Schmidt 457 LP, Hans-Jürgen Flach 451 LP, Thomas Rudel 436 LP, Franz Köben 425 LP, Manfred Diel 433 LP und Werner Heckmann 424 LP.

Die **2. Herrenmannschaft** spielte ebenfalls gut, konnte allerdings nur zu Beginn ihr Auswärtsspiel gewinnen. Beim ersten Heimspiel gab es eine knappe Niederlage gegen Blaulicht Bischofsheim.

Die **3. Herrenmannschaft** hatte zum Saisonstart einen rabenschwarzen Tag und verloren trotzdem nur knapp. Der Gegner war schwach, aber wir hatten gleich mehrere Spieler, die weit hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben. Dafür wurden am 2. Spieltag auswärts die ersten Punkte eingefahren.

Die **4. Herrenmannschaft** konnte erste Spiel auf den Heimbahnen

siegreich gestalten, musste sich aber im zweiten Spiel in Idstein den Gästen klar geschlagen geben.

Die **Damen 1** mussten gleich am 1. Spieltag die Erfahrung machen, dass die Gruppenliga 2 stark besetzt ist. Zwar war das Mannschaftsergebnis zum Saisonstart in Praunheim mit 2.401 LP weitaus besser als die Saisonstarts in den vorangegangenen Jahren, aber die Gastgeberinnen waren nochmals 85 LP stärker.

Am zweiten Spieltag war dann gleich der starke Aufsteiger von Mörfelden auf unserer Bahnanlage zu Gast. Schon die Starterpaarung erspielte einen Vorsprung, von dem die Mittelpaarung etwas zehrte. Aber die Schlusspaarung mit Gbur und Theis machten daraus einen klaren Sieg mit 30 LP Vorsprung.

Die **2. Damenmannschaft** hatte den gewünschten Anfangserfolg und konnte beide Auftaktspiele in Kelsterbach und zu Hause gegen 3 x 3 Wiesbaden erfolgreich gestalten.

Die Saison ist noch lang und wir werden alle hart daran arbeiten, um in der Erfolgsspur zu bleiben.

Weihnachtsfeier

Es ist zwar noch lange bis zu den Festtagen, aber schon heute möchten wir alle Abteilungsmitglieder bitten, die Daten in ihren Terminkalender aufzunehmen:

Weihnachtsfeier 14. Dezember
19.00 Uhr, Vereinsgaststätte

Weihnachtskegeln 19. Dezember
19.00, Uhr, VfR-Kegelbahn

50 Jahre SKK Bretzenheim

Für alle, die es noch nicht wissen: Die zahlreichen Neuzugänge der Kegelabteilung gehören alle zu einem Mainzer Kegelclub, der in diesen Tagen sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

Dafür von uns allen einen *herzlichen Glückwunsch*. Die VfRler freuen sich, dass der Kegelsport uns zusammengeführt hat und hoffen eine schöne Zeit miteinander.



- ☉ [fotosatz/grafik](#)
- ☉ [scanservice](#)
- ☉ [analog- und digitalproof](#)
- ☉ [belichtungen](#)
- ☉ [grossformatdrucke](#)
- ☉ [homepage-design](#)
- ☉ [farbkopien](#)

TOPTYPE
bild - text und grafikintegration GmbH
Ulmenstrasse 8, 65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46-30 57 • Fax 0 61 46-28 79
E-mail: toptype@t-online.de • www.toptype.de

Der neue Subaru Forester AWD. Mehr erfahren. Mehr erleben. Premiere am 14.09.2002!



Forester 2.0 X Comfort

Nebelscheinwerfer Sonderausstattung

Erfahren Sie den neuen Forester 2.0 X Comfort und erleben Sie ihn zur Premiere bei einer Probefahrt! Mit permanentem Allradantrieb AWD, 2.0-Liter 16V-Boxermotor mit 92 kW (125 PS), Klimaautomatik, Panoramaschiebedach, umfangreichem Sicherheitspaket, CD-Radio und mehr. Den neuen Subaru Forester gibt es auch als Forester 2.0 X Active. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Subaru, dem weltgrößten Hersteller von Allrad PKW.

Hans Mondon



SUBARU

www.subaru.de

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim · Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim; Telefon: 0 61 45-502767
Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden; Tel. 0611-47199; Fax: 0 61 45-502786 · Mobil: 0171-215 3147

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main

BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main

BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

liquid

BAR · CAFE

MEHR ALS FLÜSSIG · Andreasstr. 1a · Biebrich · Fon 06 11 / 1 86 06 99

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet!

- mit Lecker-Frühstück bis 17.00 Uhr
- durchgehend warme Küche
von 10.00 bis 23.00 Uhr
Freitag & Samstag bis 24.00 Uhr

C. Conrad Wiesbaden

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E.mail lang.wiesbaden@t-online.de